



# TuS *intern*

Die Vereinszeitung

Ausgabe 65

Februar 2021



**TuS Hoheneggelsen von 1892 e.V.**

Turnen Fußball Tischtennis Tennis Wandern



**apotheker Hoheneggelsen**

[www.apotheke-hoheneggelsen.de](http://www.apotheke-hoheneggelsen.de)

**Kommen Sie doch zu uns...**



**APOTHEKE HOHENEGGELSEN**  
Inhaber: Apotheker Andreas Schönfelder  
Hauptstraße 74a · 31185 Hoheneggelsen  
Telefon: 0 51 29 - 204  
E-Mail: [info@apotheke-hoheneggelsen.de](mailto:info@apotheke-hoheneggelsen.de)  
Internet: [www.apotheke-hoheneggelsen.de](http://www.apotheke-hoheneggelsen.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di & Do.: 8:00 - 13:00 Uhr  
und 15:00 - 18:30 Uhr  
Mi & Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr  
und 15:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 8:30 - 12:30 Uhr  
Verlängerte Öffnungszeiten  
bis Praxisende!

**...wenn es um Ihre Gesundheit geht !**



**VORPRUNG**

ist, vieles möglich zu machen

**VGH Vertretung**

**Jens & Tim Paul OHG**

Hauptstr. 18

31185 Söhlde/Hoheneggelsen

Tel. 05129 971448

Fax 05129 971449

[www.vgh.de/jensundtimpaulohg](http://www.vgh.de/jensundtimpaulohg)

[paul-ohg@vgh.de](mailto:paul-ohg@vgh.de)

 Finanzgruppe

**fair versichert**  
**VGH** 

## Impressum

### Herausgeber

Vorstand des  
TuS Hoheneggelsen von 1892 e. V.  
Bernd-Henning Reupke  
Tiefe Straße 8  
31185 Hoheneggelsen  
☎ (05129) 674

### Redaktion

Bernhard Schweda  
Klein Himstedter Str. 16  
31185 Hoheneggelsen  
☎ (05129) 7263

### e-Mail an die Redaktion

TuS@Hoheneggelsen.de

### Internet

[www.TuS-Hoheneggelsen.de](http://www.TuS-Hoheneggelsen.de)

Vorwort	3
Einladung zur MV am 04.06.2021	4
Bericht Vorstand 2020	5
Protokoll der MV vom 06.03.2020	6
Abschiedsworte	21
Bericht Damen-Gymnastik	22
Damen-Gymnastik (Fahrradtour)	23
Bericht Walking	25
Sport in Corona-Zeiten	26
Frühspport (10 Jahre)	27
Bericht Herzgruppen	28
Überdachung Tennis-Terasse	30
Bericht Fußball	30
Bericht Tennis	31
Bericht Tischtennis	32
Denksport (Sudoku)	34
Bericht Wandern	35
Wirbelsäulen-Gymnastik in Hohegeiß	36
Bericht Schiedsrichter	38
Herren-Gymnastik eröffnet Boule-Bahn	40
Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“	41
Inserentenverzeichnis	42
Homepage	42

## Vorwort

Liebe Mitglieder des TuS Hoheneggelsen, wer kann das Wort noch hören? Eigentlich wollte ich es gar nicht benutzen, das Wort des Jahres 2020! Vielleicht sollte man lieber Unwort sagen. Nein, ich schreibe es nicht. Es weiß ohnehin jeder, was gemeint ist.

Eigentlich begann das neue Jahr ganz vielversprechend. Jasmin Bänsch hatte sich bereit erklärt als Geschäftsführerin im Vorstand mitzuarbeiten. So wurde mit einer gewissen Zuversicht die Mitgliederversammlung, die am 06.03.2020 stattfand, vorbereitet. Bei dieser Versammlung wurde Jasmin Bänsch dann auch zur Geschäftsführerin und Michael Warmboldt zum 3. Vorsitzenden gewählt bzw. wiedergewählt.

Sie, liebe Mitglieder brachten mir ihr Vertrauen mit meiner Wahl zum ersten Vorsitzenden zum Ausdruck. Dafür bedanke

ich mich nochmals herzlich. In dieser Funktion folge ich auf Karin Gundelach, die sich nach beinahe 16 Jahren nicht mehr zur Wahl stellte. Liebe Karin, vielen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz für den TuS!

Hoffentlich werden wir, der gesamte Vorstand, zu dem natürlich auch Andrea Frömling gehört, den Anforderungen unseres TuS auch zukünftig gerecht, um in diesen schwierigen Zeiten zu bestehen. Der wichtigste Aspekt wurde bisher noch nicht beleuchtet, nämlich unser Sport. Doch dazu später mehr.

Unterstützen Sie uns nach Kräften und bleiben Sie uns treu.

Gemeinsam schaffen wir das!

*Ihr Bernd-Henning Reupke*

# Einladung (04.06.2021)

## **Einladung zur Mitgliederversammlung des TuS Hoheneggelsen von 1892 e.V. am Freitag, den 04. Juni 2021 im „Georg-Wulfes-Saal“ (Bördehalle)**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Achtung!** Aufgrund der anhaltenden Pandemie wird anstelle des ursprünglich vorgesehenen Termins (~~12.03.2021~~) die Mitgliederversammlung am **04.06.2021** stattfinden.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Versammlungseinberufung, sowie der anwesenden stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2020
5. Ehrung der Kinder und Jugendlichen
6. Berichte
  - a) Vorstand allgemein
  - b) Schatzmeisterin (besondere Anfragen bis zum 21. Mai 2021)
  - c) Kassenprüfer
  - d) Leiter der Abteilungen
7. Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Leiter der Abteilungen
8. Neuwahlen:
  - a) 2. Vorsitzender
  - b) Schatzmeister(-in)
  - c) stellvertretender Schatzmeister
  - d) Leiter Turnabteilung
  - e) Leiter Fußballabteilung
  - f) Leiter Tischtennisabteilung
  - g) Leiter Tennisabteilung
  - h) Leiter Wanderabteilung
  - i) Vereinsjugendwart
  - j) Jugendwart Turnabteilung
  - k) Jugendwart Fußballabteilung
  - l) Jugendwart Tischtennisabteilung
  - m) Jugendwart Tennisabteilung
  - n) 2 Kassenprüfer und 2 Stellvertreter
9. Ehrungen
10. Anträge (Anträge müssen bis spätestens 21. Mai 2021 schriftlich an den Geschäftsführenden Vorstand eingereicht werden)
11. Verschiedenes

**Der Geschäftsführende Vorstand des TuS Hoheneggelsen von 1892 e. V.**

Hoheneggelsen, den 13. Januar 2021

## Bericht Vorstand 2020

Vor einem Jahr hat an dieser Stelle Karin Gundelach angekündigt, dass es mindestens eine Neuwahl im Jahr 2020 geben wird. Diese fand auch statt und zwar eine Woche vor dem coronabedingten ersten Lockdown. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei Karin für Ihr unermüdliches Engagement und bei euch für das entgegengebrachte Vertrauen und das natürlich auch im Namen unserer neu gewählten Geschäftsführerin Jasmin Bänisch.

Was hatten wir uns im Vorstand, bzw. was hatte ich mir persönlich für das Jahr 2020 vorgenommen? Zunächst einmal kontinuierlich an den begonnenen Dingen, wie z.B. an der Erneuerung der Laufbahn, dranbleiben. Leider kam vieles anders, als es jemals vorstellbar gewesen wäre. Sämtliche sportlichen Aktivitäten mussten am 13.03.2020 eingestellt werden. Das sollte bis Ende Mai so bleiben. Nach dieser Zwangspause durfte zunächst wieder Tennis gespielt werden. Nach und nach gab es Lockerungen auch in anderen Sportarten, allerdings immer nur dann, wenn der Abstand gewahrt blieb oder sich die Körperkontakte vermeiden ließen. Leider spitzte sich die Situation wieder zu, so dass ab dem 01.11.2020 erneut nahezu alle sportlichen Aktivitäten eingestellt werden mussten. Angesichts dieser traurigen Situation gab es aber auch Lichtblicke. Die Terrassenüberdachung am Tennisplatz wurde dank vieler helfender Hände fertiggestellt. Die Herren-Gymnastik-Gruppe um Bernd Kuhmeyer hat Ende Juni einen Bouleplatz eingerichtet. Eine wirklich tolle Sache, die richtig Spaß macht! Auch andere Sportgruppen führten ihre Aktivitäten dank der engagierten Mitglieder, Übungs- und Spartenleiter fort. Diesem Engagement ist es zu verdanken, dass unser Verein bisher glimpflich durch die Krise gekommen ist.

Beim Wandern und beim Tischtennis laufen

die sportlichen Aktivitäten gut. Dieses dank des Wirkens von Martin Lutter und dank einer sehr guten Jugendarbeit von Ulrich und Rika Pape. Ebenso gut funktioniert es beim Tennis und beim Turnen, die von Andrea Gogolin bzw. Karin Gundelach (kommisarisich) geführt werden. Für die Sparte Turnen brauchen wir allerdings unbedingt wieder einen Spartenleiter oder eine Spartenleiterin! Im Fußballbereich gab es Anläufe um die Sparte neu zu beleben. Leider ist hier noch kein Durchbruch gelungen. Dieses ist sehr bedauerlich. Dank der Tatkraft von Walter Warmboldt wird der Sportplatz weiter gepflegt, so dass einer kurzfristigen Wiederaufnahme des Training- und Spielbetriebs nichts entgegensteht.

Vieles von dem, was im Verein läuft und angeboten wird, ist auf unserer Homepage nachzulesen. Diese wurde übrigens neu aufgesetzt und zwar von Frank Hofmann. Vielen Dank dafür Frank.

Für 2021 bleibt noch viel zu tun. Zunächst muss der neue Nutzungsvertrag, dessen Entwurf von der Gemeinde vorgelegt und von uns geprüft worden ist, unterschrieben werden. Erst dann können die Anträge für die Laufbahnsanierung gestellt werden. Ferner steht die Sanierung der Duschen in der Turnhalle an. Hier laufen die Ausschreibungen, so dass die Sportler die Turnhalle spätestens nach den Sommerferien wieder im vollen Umfang nutzen können.

An dieser Stelle wünsche ich mir und sicherlich auch der gesamte TuS-Vorstand, dass Sie, liebe Mitglieder ihre Familien, Kinder und Enkelkinder dazu animieren im TuS aktiv zu werden. Es gibt tolle Angebote, die nur darauf warten angenommen zu werden. Und wenn ihr etwas vermisst, dann bitte äußert dieses! Der Vorstand hat ein offenes Ohr und freut sich auf Anregungen.

*Bernd-Henning Reupke*

## Protokoll

der Mitgliederversammlung des TuS Hoheneggelsen von 1892 e.V.  
am Freitag, dem 06. März 2020 im „Georg-Wulfes-Saal“ (Bördehalle).

Beginn: 19.11 Uhr, Ende: 21.00 Uhr

Anwesenheit lt. Anwesenheitsliste:

55 stimmberechtigte Mitglieder, 1 nicht stimmberechtigtes Mitglied und 3 Gäste

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Versammlungseinberufung, sowie der anwesenden stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019
5. Ehrung der Kinder und Jugendlichen
6. Berichte
  - a) Vorstand allgemein
  - b) Schatzmeisterin (besondere Anfragen bis zum 19. Februar 2020)
  - c) Kassenprüfer
  - d) Leiter der Abteilungen
7. Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Leiter der Abteilungen
8. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 3. Vorsitzender
  - c) Geschäftsführer
  - d) Leiter Turnabteilung
  - e) Leiter Fußballabteilung
  - f) Leiter Tischtennisabteilung
  - g) Leiter Tennisabteilung
  - h) Leiter Wanderabteilung
  - i) Vereinsjugendwart
  - j) Jugendwart Turnabteilung
  - k) Jugendwart Fußballabteilung
  - l) Jugendwart Tischtennisabteilung
  - m) Jugendwart Tennisabteilung
  - n) Ältestenrat (3 Mitglieder für 2 Jahre)
  - o) stellvertretender Schatzmeister
  - p) 2 Kassenprüfer und 2 Stellvertreter
9. Ehrungen
10. Anträge (Anträge müssen bis spätestens 19. Februar 2020 schriftlich an den Geschäftsführenden Vorstand eingereicht werden)
11. Verschiedenes

## zu Top 1 (Eröffnung und Begrüßung):

Karin Gundelach begrüßte die anwesenden Mitglieder.

## zu Top 2 (Ehrung der Verstorbenen):

Seit der letzten Mitgliederversammlung verstarben die Mitglieder Dieter Albe, Elmar Lecher, Irma Möhle, Siegfried Talke und Karl-Heinz Witte.

Die Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen, um den Verstorbenen zu gedenken und ihnen Respekt zu bekunden.

## zu Top 3 (Feststellungen):

Es wohnen der Versammlung 55 stimmberechtigte, 1 nicht stimmberechtigtes Mitglied und 3 Gäste bei. Die 1. Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zu der Tagesordnung gab es aus der Versammlung keine Einwände.

## zu Top 4 (Protokoll-Genehmigung):

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 wurde bereits im TuS-Intern (Ausgabe 64) veröffentlicht. Auf Nachfrage von Karin Gundelach, ob das Protokoll verlesen werden sollte, verzichtet die Versammlung einstimmig auf das zusätzliche Verlesen. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung genehmigt.

## zu Top 5 (Ehrung der Kinder und Jugendlichen):

(Unterstrichene waren anwesend)

→ Für **10-jährige Treue** zum Verein erhielten die Nadel in Bronze:

Florentine Zoe Aust, Mathilda Böhme,  
Moritz Graminski, Dario Kursinski, Max Marris,  
Rosemarie Nonnenmacher, Till Schönfelder,  
Maria Schultze und Katharina Schultze.



## zu Top 6a (Bericht des Vorstandes):

Da wir noch ein längeres Programm haben, will ich mich kurz fassen. Unser 2. Vorsitzender wird noch ergänzen. Das Wichtigste zuerst: Ein großer Dank an die Verantwortlichen im Verein, an die Übungsleiter, Trainer, Helfer usw.. Natürlich auch an die Mitglieder, die aktiv und passiv dabei sind. Ein weiterer Dank an die Unterstützer in finanzieller Hinsicht im kleinen wie auch mit mit größeren Summe z. B. vom Ortsrat, Gemeinde, KSB und Volksbank.

Leider wurde uns der Sportbetrieb in der Halle seit nunmehr einem Jahr erschwert, da die Duschen schon so lange gesperrt sind. Besonders bei Tischtennis-Punktspielen war dies nicht schön. Die Maßnahmen, wie beispielsweise das Spülen usw. haben noch nicht den

erwünschten Erfolg gebracht, so dass nun eine Erneuerung der Leitungen drohen könnte. Was das bedeutet, wissen wir noch nicht. Und jetzt auch noch der Wasserschaden und neuerdings auch noch das Eingangsproblem. Bei allem sind wir aber froh, dass der Sportbetrieb zumindest eingeschränkt weiter laufen kann.

Zum Antrag, die Laufbahn zu sanieren sind bei der Erarbeitung doch viele Punkte aufgetaucht, die noch zu klären sind. Somit konnte der Antrag noch nicht gestellt werden.

Insbesondere ist noch der Nutzungsvertrag für das Sportgelände ein schwieriges Thema. Deshalb wird er noch extra rechtlich geprüft. Der alte Vertrag läuft 2022 aus, so dass auf jeden Fall eine Lösung gefunden werden muss.

Ein Dauerthema ist ja auch die Mitarbeitersuche. Ein Versuch dazu war auch die Talentkarte, leider mit mäßigem Erfolg.

Andere Punkte, die uns beschäftigt haben, sind ja auch im Bericht im TuS-intern veröffentlicht.

Ergänzend möchte Bernd-Henning noch einige Anregungen geben.

## **zu Top 6b (Bericht der Schatzmeisterin):**

Anfragen sind bei unserer Schatzmeisterin nicht eingegangen, so dass sie gleich mit ihrem Bericht beginnen konnte.

Der Kassenbericht 2019 wurde der Versammlung in einer detaillierten Aufstellung von Andrea Frömling vorgestellt. Es waren 401 Buchungsposten.

Der Bericht und Details können beim geschäftsführenden Vorstand eingesehen werden.

Mitgliederstand per 31.12.2018 -481-

Mitgliederstand per 31.12.2019 -479-

Am 04. Februar 2020 wurde die Kasse von Christa Lukes und Birgit Stiewe geprüft.

## **zu Top 6c (Bericht der Kassenprüfer):**

Die Kassenprüferin Christa Lukes bescheinigt der Schatzmeisterin Andrea Frömling eine einwandfreie Kassenführung und bittet um die Entlastung der Schatzmeisterin.

## **zu Top 6d (Bericht der Abteilungen):**

Die Berichte der Abteilungsleiter sind im TuS-intern Ausgabe 64 veröffentlicht.

Vorgetragen wurden die Berichte wie folgt:

## **Turnen: (Karin Gundelach)**

In den Gruppen läuft der Sportbetrieb soweit gut.



**Dabeisein  
ist  
einfach.**

[sparkasse-hgp.de/allemgewachsen](https://sparkasse-hgp.de/allemgewachsen)

Wenn man von den sportlichen Angeboten profitieren kann, die von der Sparkasse unterstützt werden. Wir engagieren uns seit Jahren in allen Bereichen des Sports in der Region.

Gemeinsam  
allen  
gewachsen 

In den Kindergruppen brauchen wir uns keine Sorgen machen. Etwas Sorgen machen allerdings die langjährigen Gruppen, wie die „Freitagsgruppe“ und die Volleyball-Gruppe. Dort stagniert die Teilnehmer-Zahl sehr, so dass dort doch mehr Zuspruch kommen sollte.

Die Eltern-Kind-Gruppe ist von Melanie Elsner an Lara Langer übergeben worden. Vielen Dank an Melanie für das Einspringen dort! Und vielen Dank an Lara für die sofortige Übernahme! Lara wird auch in Kürze eine ausgebildete Übungsleiterin sein und hat schon eine längere Zeit beim Kinderturnen assistiert.

Die jugendlichen Turner haben sich in diesem Jahr über das neue Turngerät gefreut. Die neue „Airtrack“-Bahn wird sehr viel genutzt. Sebastian Stichelmann als Übungsleiter kann sicher aus seiner Turn-Ausbildung vom TuS vieles dort einbringen. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung durch die Gemeinde, dem KSB Hildesheim und der Volksbank.

Einen Trend zu mehr Gesundheitssport kann man an unseren Wirbelsäulengymnastik-Gruppen und den Herzgruppen erkennen. Dort steigert sich die Teilnehmer-Zahl inzwischen. Allgemein in den Vereinen wird man sich in Zukunft auf fitte, ältere Teilnehmer einstellen müssen.

Im Fitness-Bereich konnte leider nur noch der „Strong by Zumba-Kurs“ angeboten werden, und dies auch nicht mit ganz großer Beteiligung. Wir wissen nicht, warum der Zulauf nicht ganz so glücklich.

Eine Konstante ist auch immer die Gymnastik-Gruppe der Damen. Gern wird dort auch einmal nach dem Sport noch zusammen gesessen oder die runden Geburtstage gefeiert. Schön wäre trotzdem auch dort ein neuer Zulauf von Teilnehmerinnen. Leider muss Heike Stoepke auch weiterhin als Übungsleiterin vertreten werden.

Eine weitere Konstante ist die Herrengruppe um Bernd Kuhrmeyer. Sie sind immer fleißig dabei und haben auch nach dem Sport ihren Spaß.

Auch die Walking-Gruppe ist weiterhin konstant. Leider hat auch dieses Jahr die große Hitze doch öfter die Trainingszeit zum Ausfallen gezwungen.

Spaß hatten die Gruppen auch bei ihren anderen Aktivitäten und Ausflügen, wie man im TuS-intern nachlesen kann.

Schön war auch der Brunch-Vormittag mit den Herzgruppen anlässlich des 20-jährigen Bestehens. Ich habe diese Gruppe nun auch die ganze Zeit begleitet, zusammen mit den Ärzten, und es macht nach wie vor viel Spaß mit den Teilnehmern.

Um die vielfältigen Gruppen noch besser betreuen zu können, ist nach wie vor ein Abteilungsleiter unerlässlich, der hoffentlich noch gefunden wird.

Danke an alle Übungsleiter und Helfer für das große Engagement in Euren Gruppen!

## Fußball: (Bernd-Henning Reupke)

Derzeit findet lediglich das Fußballtraining für eine Gruppe von rund 10 Kindern unter der Leitung von Timo Völlkopf und Muhamed Alik statt. Leider ist die Anzahl der Kinder zu gering, um eine Mannschaft bilden zu können. Angestrebt wird eine Kooperation mit dem TSV Söhlde und dem TuS Nettlingen, z.B. in Form einer JSG. Ziel ist es, den Fußball in Hoheneggelsen wieder zu beleben und dazu einige offizielle Spiele auf unserer Anlage stattfinden zu lassen.

## Tischtennis: (Tilman Schwerk)

Die Tischtennisabteilung hat in der vergangenen Saison sportlich ein gemischtes Bild abgegeben:

Ganz oben – Ganz unten – Ganz mittig



*Klein Berliner Hof*  
Fleischerei - Restaurant - Party-Service  
Werner  
Kalte & warme Speisen außer Haus  
Klubzimmer für Feierlichkeiten und Tagungen  
31185 Hoheneggelsen - Hauptstraße 40 (an der B1)  
☎ 05129 / 257 und 459 - Fax: 8420

Umjubelter Höhepunkt war der Wiederaufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 1. Bezirksklasse. Mit 34:2 Punkten wurde man Staffelsieger in der 2. Bezirksklasse und damit direkter Aufsteiger. Es war ein ganz knappes Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem ESV Hildesheim, der am Saisonende nur einen Punkt dahinter lag und den Aufstieg verpasst hat.

Die Mannschaft bestand (und besteht) aus sechs Hoheneggeler Eigengewächsen: Thomas Engwicht, Marcel Kuhrmeyer, Martin Ohlendorf, Manuel Geske, Björn Kuhrmeier und Lars Röwer. Ganz besonders hervorzuheben ist, dass sämtliche Spiele mit vollständiger Mannschaft ohne Ersatz durchgeführt werden konnten.

In dieser Saison liegt das Team aktuell auf Platz 8, das wäre die Relegation. Der Vorsprung vor einem direkten Abstiegsplatz beträgt 3 Punkte, auf dem aktuell Nettlingen liegt. Ein ganz wichtiges Spiel wird daher das Auswärtsspiel in Nettlingen, am Sonntag, den 15.03.2020 sein. Danach wissen wir mehr ...

Die 2. Herren ist im vergangenen Jahr leider aus der Kreisliga wieder abgestiegen. Und auch aktuell muss das Team immer wieder mit Ersatzspielern antreten, so dass die Mannschaft aufpassen muss, nicht noch einmal abzustiegen. Das wäre besonders bitter, weil mit vollständiger Mannschaft ein Platz im oberen Tabellendrittel auf alle Fälle drin wäre.

Die 3. Herren war im vergangenen Jahr in der 3. Kreisklasse knapp am Aufstieg gescheitert. In dieser Saison schnupperte man nach der Hinserie mit Platz 2 schon am Aufstiegssekt, aber leider läuft die Rückserie bisher völlig daneben, so dass man am Ende wahrscheinlich im oberen Drittel, aber weit weg vom Aufstieg landen wird.

Die 4. Herren mussten wir nach der letzten Serie schweren Herzens leider abmelden. Wir sind im Grunde genommen für 3 Mannschaften zu viele und für 4 Mannschaften zu wenige Spieler.

Die Namen der Vereinsmeister gehören hier noch einmal genannt:

Herren-Einzel:

1. Thomas Engwicht
2. Martin Ohlendorf
3. Manuel Geske und Eckhard Geske

Doppel:

1. Thomas Engwicht / Niklas Berking
2. Martin Ohlendorf / Günther Pätzold

Damen-Einzel:

1. Rika Pape (zum ersten Mal!)
2. Melanie Sickfeld

Nach all dem Sportlichen möchte ich an dieser Stelle etwas loswerden, was unsere Abteilung in den letzten Monaten ganz erheblich beschäftigt hat und leider immer noch beschäftigt.

Die marode Turnhalle!

Es kann passieren, dass sich in den Duschen Legionellen bilden. Es kann und darf nicht sein, dass nach 14 (!) Monaten die Duschen immer noch nicht benutzbar sind! Wir haben 2x in der Woche Training und würden gerne nach dem Sport duschen können. Wir haben jede Saison knapp 50 Heimspiele mit Gästen aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus. Auch nach diesen Spielen würden wir und der Gegner gerne duschen können.

Unsere Tischtennisabteilung ist, was den Wettkampfsport angeht, ein positives Aushängeschild des Vereins und der Ortschaft Hoheneggelsen. Ich möchte auch gerne, dass dies so bleibt! Wir haben in den letzten Jahren und Jahrzehnten wie alle Sparten immer mal wieder Probleme in der Abteilung zu lösen gehabt. Wir haben diese immer gelöst bekommen. Ich habe Sorge, dass die fehlenden Duschen mittelfristig für unsere Abteilung ein ganz großes, nicht lösbares Problem darstellen können. Warum soll denn jemand, der einen Verein sucht, ausgerechnet zu uns wechseln? Wie sollen unsere eigenen Spieler weiterhin Spaß an unserem Sport haben, wenn die Gemeinde nicht in der Lage ist (oder willens ist...), uns die notwendigen Rahmenbedingungen zu liefern?

Die aktuelle neue Problematik mit dem Wasserschaden oder den Wasserschäden ist die nächste Herausforderung. Noch ist das Ganze zu frisch, um dabei über Untätigkeit zu meckern – Glück gehabt, Gemeinde. Und ich hoffe sehr, dass das Ganze vor der nächsten Mitgliederversammlung Vergangenheit ist. Danke!

## **Tischtennis Jugend: (Ulrich Pape)**

Die letzte Saison (2018/19) konnte unsere Jungen-Mannschaft in der 3. Kreisklasse mit dem 7. Platz abschließen. Im September begann die neue Saison. Die verlief für unsere Jungs schon viel erfolgreicher. Nach der Hinserie stand die Mannschaft auf dem 3. Platz. Momentan steht sie mit 16:8 Punkten noch immer auf diesem Platz. Das ist wohl darauf zurückzuführen, dass sich Manuel Geske bereit erklärt hat beim Jugendtraining mitzumachen. Er trainiert vor allem die Jungenmannschaft. Und auch Rika unterstützt uns sehr beim Training. Danke dafür!

Aus der Tischtennis-AG der Grundschule kommen momentan 3 Kinder dazu, deren Training ich im Moment selbst durchführe.

Zum Schluss bedanke ich mich bei den Turnern dafür, dass es uns völlig problemlos gelingt, die Hallenhälfte, die für uns noch nutzbar ist, miteinander zu teilen.

## **Tennis: (Andrea Gogolin)**

Für die Saison 2020 (Sommer) meldet die Tennisabteilung je eine Damen- und Herren- 40-Mannschaft, zusätzlich wird eine Mädchenmannschaft am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Außerdem wurde die Überdachung der Terrasse endlich fertiggestellt. Vielen Dank an alle Helfer und speziell an Bernd-Henning Reupke für die geleistete Arbeit.

## **Wandern: (Martin Lutter)**

Erstmals wurden im zurückliegenden Jahr in jedem Monat Wanderungen angeboten. Etwa 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen jeweils an den 7 bis 10 km langen Wanderungen in der näheren Umgebung teil. Der gesellige Teil kam beim anschließenden „Kaffeetrinken“ auch nicht zu kurz. Für das Wanderjahr 2020 ist neben den Monatswanderungen eine Wanderreise nach Oberhof am Rennsteig geplant.



### **zu Top 7 (Entlastungen):**

Aus der Versammlung wurde der Antrag auf Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Leiter der Abteilungen gestellt.

Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

### **zu Top 8 (Neuwahlen):**

a) 1. Vorsitzender: Vorschlag Bernd-Henning Reupke, dieser bekundete im Falle seiner Wahl, vom Amt des 2. Vorsitzenden zurückzutreten. Bernd-Henning wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an. Damit wird sein bisheriges Amt als 2. Vorsitzender vakant.

b) 3. Vorsitzender: Vorschlag Wiederwahl. Michael Warmboldt wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Geschäftsführer: Vorschlag Jasmin Bansch. Jasmin Bansch wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Leiter Turnabteilung: kein Vorschlag. Die Funktion bleibt unbesetzt

e) Leiter Fußballabteilung: kein Vorschlag. Die Funktion bleibt unbesetzt

f) Leiter Tischtennisabteilung: Vorschlag Wiederwahl. Tilmann Schwerk wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

g) Leiter Tennisabteilung: Vorschlag Wiederwahl. Andrea Gogolin wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

h) Leiter Wanderabteilung: Vorschlag Wiederwahl. Martin Lutter wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

i) Vereinsjugendwart: kein Vorschlag. Die Funktion bleibt unbesetzt.

j) Jugendwart Turnabteilung: kein Vorschlag. Die Funktion bleibt unbesetzt.

k) Jugendwart Fußballabteilung: kein Vorschlag. Die Funktion bleibt unbesetzt.

l) Jugendwart Tischtennisabteilung: Vorschlag Wiederwahl. Ulrich Pape wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

m) Jugendwart Tennis: kein Vorschlag. Die Funktion bleibt unbesetzt.

n) Ältestenrat (3 Mitglieder für 2 Jahre): Vorschlag Marga Löhr, Günter Hoffrichter, Bernhard Schweda. Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

o) Stellvertretender Schatzmeister: Vorschlag Wiederwahl: Ralph Ebeling wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

p) 2 Kassenprüfer und 2 Stellvertreter: Als Kassenprüfer werden Birgit Stiewe und Holger Glöckner vorgeschlagen. Als stellvertretende Kassenprüfer werden Anita Bergander und Uwe Kriegel vorgeschlagen. Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

## zu Top 9 (Ehrungen):

(Unterstrichene waren anwesend)

→ Für **10-jährige Treue** zum Verein erhält die Nadel in Bronze:

Renate Dehmel, Bianca-Johanna Erim, Harald König, Sabine König, Christine Lange, Petra Nonnenmacher, Thomas Nowak, Hendrik Vasen, Ina Vasen und Ursula Witte.



→ Für **25-jährige Treue** zum Verein erhält die Nadel in Bronze:

Hannelore Ohlendorf,  
Michael Ritschke,  
Barbara Schweda,  
Bernhard Schweda,  
und Melanie Sickfeld.

→ Eine Ehrung für **40-jährige Vereinstreue** erhält:

Thomas Engwicht,  
Walter Marris,  
Uwe Peter,  
Ina Ptok  
und Olaf Steinacker.





→ Eine Ehrung für  
**50-jährige Vereinstreue**  
erhalten:

Anita Bergander,  
Manfred Bergander,  
Roland Forche, Martin Heber,  
Helga Hoffrichter, Jochen Pape  
und Margret Weimann

## **Anita Bergander**

Anita wurde sicher einige Zeit immer als die Frau des 1. Vorsitzenden bezeichnet. Für ihn war es die rechte Hand und Hilfe in seinem Amt, was sie aber auch gern gemacht hat. Auch heute bietet sie immer ihre Hilfe an, die auch ich schon oft in Anspruch genommen habe. Sportlich hält sie sich in der Damengymnastik-Gruppe, gefühlt schon immer, fit. Dazu auch noch in der Wirbelsäulen-Gymnastik. Seit vielen Jahren ist sie im Sommer Sportabzeichen-Abnehmerin. Vielen Dank für Deine Einsätze im TuS!

## **Manfred Bergander**

Was soll ich zu ihm sagen? Natürlich weiß jeder, dass er sehr lange der 1. Vorsitzende des TuS war und heute Ehrenvorsitzender ist. In seine Zeit fiel der Bau des Vereinsheims, der eigenen Tennisplätze und auch noch zum Schluss der Umzug in die Bördehalle. Eine lange Zeit hat er das Geschehen im TuS mit bewirkt. Sportlich war er beim Fußball unterwegs und wurde für 1.000 Spiele unter der TuS-Flagge geehrt. Einige seiner damaligen Mitspieler sind auch heute noch im Verein. Später war Manfred dann beim Volleyball aktiv. Nach seinem gesundheitlichen Einschnitt war er froh unsere Herzsportgruppe zu haben, bei der er nun schon lange dabei ist. Für die Gesundheit seines Rückens nutzt er die Wirbelsäulengymnastik. Er ist sicher ein gutes Beispiel, was ein Leben lang Sport bewirken kann: es hält wirklich fit.

## **Roland Forche**

Roland Forche ist zum Aushängeschild des TuS geworden. Er erreichte den ersten und einzigen deutschen Meistertitel des Vereins. Er wurde 1986 deutscher Meister im Jahn-Neunkampf. Dazu trug er sich in die Bestenliste von 12 Landesmeisterschaften, 2 Bezirks- und einer Kreismeisterschaft ein. Durch diese Erfolge wurde er auch zum Ehrenmitglied des TuS ernannt. Leider ist er nicht mehr in der Nähe, so dass er wohl nicht da ist.

## **Martin Heber**

Martin Heber gehörte zu den Fußballspielern des TuS. Bis zu den alten Herren und Ü 40 war er aktiv. Er ist dem Verein seit vielen Jahren als passives Mitglied erhalten geblieben. Auch diese Mitglieder sind immer wichtig, um alles mit aufrecht zu erhalten.

## **Helga Hoffrichter**

Helga Hoffrichter ist, wie viele Mitglieder, sozusagen ein ständiges Mitglied in ihrer Gruppe. Für mich ist sie schon immer in der Damengymnastik-Gruppe vertreten. Sie besucht die Gruppe regelmäßig und ist auch immer zur Hilfe bereit.

## **Jochen Pape**

Jochen Pape ist ein Mannschaftssportler. Er war beim TuS viele Jahre als Fußballer aktiv. Im Nachbarort hat er dazu noch einige Zeit Handball gespielt. Viele kennen ihn heute eher aus der Junggesellschaft und da als „dienstältestes Mitglied“ besonders für seinen markanten Spruch, den niemand so richtig versteht wenn er ausgerufen wird.

## Margret Weimann

Margarete Weimann, richtig gesagt, hat sich immer mal wieder in das Vereinsgeschehen eingebracht. So war sie einmal Geschäftsführerin, hat bei der Erstellung der Festschrift anlässlich der 100-Jahr Feier ihren Beitrag geleistet und war auch immer für die Damengymnastik-Gruppe ansprechbar. In der Gruppe ist sie wiederum auch sozusagen schon immer dabei und fehlt so gut wie nie.

- Eine Ehrung für  
**65-jährige Vereinstreue** erhält:

Werner Mann



## Werner Mann

Werner Mann ist wieder einmal jemand aus der Fußballabteilung, den wir für langjährige Mitgliedschaft ehren können. Dies war in den letzten Jahren schon einige Male der Fall. Er wurde mir als technisch guter Spieler beschrieben, der auf der Linksaußen-Position agierte. Wie man mir sagte, konnte er auch manchmal ganz stur reagieren. Er hat einige Zeit auch in der Aufstiegsmannschaft gespielt, die die Bezirksklasse erreicht hatte. Bis 1988 war er noch bei den Alten Herren aktiv dabei. Heute hält er sich gern auf Fehmann auf, so dass die Zeit für Sport hier vorbei ist.

- Eine Ehrung für **70-jährige Vereinstreue** erhalten:

Heinrich Zelewski, Heide Kaune, Hermann Mieke, Heinrich (Heinz) Ruthemann, Horst Werner und Hans Wetzel

Als wir vor zehn Jahren genau zehn Mitglieder für 60-jährige Mitgliedschaft ehren konnten, fanden wir das schon ganz enorm. Nun dürfen wir noch sechs davon für 70-jährige Mitgliedschaft ehren. Die anderen sind leider inzwischen verstorben.

Sie sind alle zum Verein gekommen in einer Aufbauphase nach dem Krieg. Die sportlichen Aktivitäten waren damals zumeist noch auf Fußball und Turnen ausgerichtet. Dementsprechend sind unsere zu Ehrenden zuzuordnen.



Gehen wir in alphabetischer Reihenfolge vor:

## **Heide Kaune**

Sie hat als Turnmädchen im TuS begonnen. 1950 hatte man bei Aschemann im Saal mit dem Geräteturnen begonnen, also praktisch bei ihr zuhause. 1961 wurde sie mit der Turnmannschaft Kreismannschaftsmeister. Als Erwachsene hatte sie durch das Geschäft wenig Zeit für den Sport. Heute verhindern vielleicht die gesundheitlichen Probleme den Sport.

## **Hermann Mieke**

Er ist im Verein als Turner bekannt und kannte das Turnen bei Aschemann auch noch. Auch er gehörte schon zu den Teilnehmern des deutschen Turnfestes 1953 in Hamburg. Er engagierte sich in der Turnabteilung: besuchte z. B. die Kreisvorturnerschule und war auch ein paar Jahre im Vorstand als Oberturnwart, wie früher der Abteilungsleiter Turnen hieß. Auch heute ist er noch aktiv dabei. Für seine Gesundheit kommt er in die Herzgruppe und die Wirbelsäulengruppe.

## **Heinrich Ruthemann**

Heinz, wie alle ihn nennen, ist durch und durch Turner. Zu seinen Stationen im Verein läßt sich viel aufführen. Hier einige, ohne Gewähr auf Vollständigkeit: Erster lizenzierter Übungsleiter im TuS und lange aktiv ÜL. Trainer von Roland Forche mit dem Gewinn der deutschen Meisterschaft im Jahn-Neun-Kampf 1989. Teilnehmer an deutschen Turnfesten und Landesturnfesten und vielen anderen, so auch in Österreich, insgesamt 77 mit 5 ersten Plätzen. 22 Jahre in verschiedenen Vorstandsämtern. Erstellung einer Chronik und eines Archivs für den TuS (woraus ich viele dieser Infos ziehe). Mit der B-Lizenz als Kampfrichter bei dt. Uni-Meisterschaften, dt. Seniorenmeisterschaften und vielen anderen Einsätzen. Die Sportabzeichen-Abnahme ins Leben gerufen mit Kurt Wolf zusammen und selbst 40-mal das Abzeichen erworben.

## **Horst Werner**

Er ist als Fußballer und bis heute als Unterstützer des Vereins bekannt. Er gehörte zu der Aufstiegsmannschaft, die 1960 in die Bezirksklasse Nord aufstieg. Auch zu der Altligamannschaft, die Kreismeister wurde, konnte er sich zählen. Sein entscheidendes Tor bescherte den Titel. Seine Spiele trat „Karl“, wie ihn die Mitspieler nannten, immer mit etwas Lampenfieber an. Im Spiel überzeugte er dann mit seinen guten läuferischen Fähigkeiten. Sein heutiger Sport ist immer noch sein Geschäft, wo er sich nützlich macht.

## **Hans Wetzel**

Auch er begann mit dem Fußball im TuS. In der ersten Herren war er ein flinker Spieler, bewahrte aber dennoch immer die Ruhe. Im Aufgebot der Kreismeistermannschaft der Altligisten ist er ebenfalls zu finden gewesen. Später kam das Volleyball-Spielen dazu, was er aber vor einiger Zeit aufgegeben hat.

## **Heinrich Zelewski**

Hier last but, not least noch einmal ein langjähriger Fußballer des Vereins. Er stieg in der Jugend ein und blieb bis zu den alten Herren dem Fußball treu. Auch er war Mitglied der Aufstiegsmannschaft in die Bezirksklasse. Als fairer Spieler absolvierte er 1.400 Spiele im TuS-Trikot, wofür er auch geehrt wurde. Aber auch der Tischtennis-Sport, wo er in der zweiten Mannschaft aufschlug, war sein Ding.

Wir danken allen herzlich für die langjährige Treue.

## → Ehrung „Sportler des Jahres“ 2019

Der Vorstand hat beschlossen, in diesem Jahr einen Spieler aus der Tischtennis-Abteilung zum Sportler des Jahres zu wählen.

### Thomas Engwicht

Wie so viele erfolgreiche Sportler vor und nach ihm hat Thomas beim TuS zunächst beim Turnen angefangen, dann aber in jungen Jahren schon sehr früh seine uneingeschränkte Liebe zum Tischtennis entdeckt.

Nach ersten Erfolgen in der Jugendmannschaft wechselte er mit 18 Jahren zu den Herren, spielte dort zunächst in der 2. Mannschaft und nun mit einer kurzen Unterbrechung schon seit fast 30 Jahren in der 1. Herrenmannschaft des TuS. Dabei ist ergänzend zu er-

wähnen, dass auch zwei gleichaltrige Tischtennisfreunde (nämlich Manuel Geske und Martin Ohlendorf) mit ihm schon seit der Jugend zusammenspielen und dies auch heute noch in der erfolgreichen 1. Herren tun. Die Jahrgänge 72 und 73 waren für die Tischtennisabteilung ganz besonders edle Jahrgänge.



Die Erfolge von Thomas lückenlos aufzuzählen würde wahrscheinlich auch ihm selbst schwerfallen. Er war mehrfach Gemeindemeister der Gemeinde Söhle in der offenen Klasse und viele, viele Male Vereinsmeister der Herren – sowohl im Einzel, als auch im Doppel. Und auch im vergangenen Herbst konnte er diese Titel erringen: Er ist aktueller Vereinsmeister sowohl im Einzel als auch (zusammen mit Niklas Berking) im Doppel.

In der 1. Herrenmannschaft ist er seit vielen Jahren unangefochten die Nummer 1, seit mehreren Spielzeiten ist er zudem ihr Mannschaftsführer und hat damit wieder maßgeblich zum erneuten Aufstieg in die 1. Bezirksklasse im vergangenen Jahr beigetragen.

Thomas, wir gratulieren Dir zu Deinen großartigen zahlreichen sportlichen Erfolgen im Tischtennis für den TuS Hoheneggelsen, danken Dir für Deinen jahrzehntelangen Einsatz für die Abteilung und wünschen Dir auch weiterhin das nötige Ballglück.

## → Ehrung „Verdientes Mitglied“ 2019

### Elke Kobelt

Uns ist aufgefallen, dass wir endlich einmal jemand ehren sollten, der einen ganz wichtigen Teil des TuS schon seit vielen Jahren aufrechterhält. Angefangen mit einer Vorturner-Ausbildung im Jahr 1979. Damals noch ganz jung, aber schon engagiert. Ihre Mithilfe war immer da, so dass sie 1986 ihre eigene Gruppe übernahm. Diese führt sie noch heute. Selbst war sie und ist noch in der Freitagsgruppe dabei. Später dann hat sie mit Petra Prybilski die etwas älteren Turnkinder betreut. Nach dem Wegzug von Petra

kamen auch noch die Kleinkinder dazu und auch die Jugendlichen. So ist sie nun donnerstags lange in der Halle und freitags dann bei den Mädchen vertreten. Was wäre also ohne Elke Kobelt, wie jeder sicher jetzt erkennt, das Kinderturnen im TuS?

Wir danken Dir herzlich für dies Engagement, das nun schon so an die 40 Jahre besteht.



Deshalb möchten wir Dich heute als verdientes Mitglied 2019 ehren.



→ Verabschiedung

## Karin Gundelach

Nach rund 15 Jahren im Amt der 1. Vorsitzenden des Turn- und Sportverein Hoheneggelsen von 1892 e.V. kandidiert Karin Gundelach nicht mehr für eine weitere Amtszeit. Wie ehrt man eine Persönlichkeit, die sich wie kein anderer Mensch in den TuS eingebracht hat? Diese Frage hat sich vermutlich nicht nur der zukünftige Vorstand des

TuS Hoheneggelsen gestellt. Zunächst zu den Fakten:

Im Jahr 1980 hat sie geheiratet und 5 Jahre später zog Karin nach Hoheneggelsen. Im Februar 1986 trat sie in den TuS ein. Seit dem 01.01.1988 ist sie Übungsleiterin in der Turnabteilung. Im Jahr 2002 ließ sie sich zur 2. Vorsitzenden wählen. Am 17.11.2004 fand eine außerordentliche Versammlung statt, bei der Karin zur 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Seit mehr als 15 Jahren war Karin die 1. Vorsitzende des TuS Hoheneggelsen!

„Sie tut sehr, sehr viel!“ so eine anerkennende Aussage. Festzustellen ist, dass Karin auch immer wieder Jobs von ausgefallenen Vereinskollegen übernommen hat, um den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten. So nimmt sie derzeit vier feste Übungstermine pro Woche wahr. Und was zeichnet Karin neben ihrem Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihrem Pflichtbewusstsein sonst noch aus? Das ist eindeutig ihr stets freundliches und ruhiges Naturell.

Karin wurde mit einem Blumenstrauß, einem Präsent und langanhaltendem, stehendem Applaus aller Anwesenden bedacht.



Die Geehrte bedankte sich bei allen, die sie über die vielen Jahre begleitet haben mit den folgenden Worten:

## **Persönliches zum Abschied (Karin Gundelach)**

Es sei mir an dieser Stelle erlaubt einen kleinen Rückblick auf die Vorstandsjahre zu nehmen.

Vor 18 Jahren habe ich den Posten als zweite Vorsitzende übernommen. Ich hatte damals schon einen kleinen Einblick durch meinen Mann, der ja vorher als Geschäftsführer im TuS tätig war. Nachdem Manfred 2004 nach 25 Jahren in den verdienten Vorstandsruhestand ging, habe ich mich nach einem dreiviertel Jahr entschlossen, zur Wahl des 1. Vorsitzenden anzutreten. Die Arbeit war schließlich die Gleiche.

Durch die langjährige Erfahrung der anderen Vorstandsmitglieder habe ich mich in die Arbeit rein finden können. Ich habe viel gelernt, gute und schlechte Erfahrungen gemacht. Z. B., wie heute eine Versammlung zu leiten, das war für mich erst einmal eine große Herausforderung. Bei allem konnte ich mich aber immer auf deine Unterstützung, lieber Schatz, verlassen und danke dir dafür besonders.

Sicher gab es auch Tiefpunkte in der ganzen Zeit, an denen ich mich schlecht gefühlt habe. Dazu gehört die plötzliche Auflösung der Whin Chun Gruppe durch den damaligen Trainer, wo wir alle kalt erwischt wurden. Das andere war der Zeitpunkt, an dem ich die letzte Fußball-Mannschaft abmelden musste. Vielleicht hätte ich auch einmal mit der Faust auf den Tisch hauen sollen, aber so bin ich nun einmal nicht und ich wollte mich auch nicht verbiegen.

Gerne schaue ich aber auch auf die großen Veranstaltungen in der Zeit zurück. Dazu gehören das Kreis-Kinder und Jugendtreffen, die Bälle zum 111- und 120-jährigen Bestehen, der Volkswandertag, das Dorfjubiläum und auch die Feiern zum 125-jährigen Jubiläum des TuS. Auch an die 100-Jahr-Feiern denke ich gern zurück, an denen ich noch als Kinderturnübungsleiterin teilnahm.

Ich bedanke mich nun besonders bei Euch allen aus dem Vorstand für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Dies ist nicht nur so eine Floskel, sondern ist mir wichtig Euch zu sagen. Natürlich bin ich nicht aus der Welt, bin ja weiter als Übungsleiter tätig und brauche ja auch noch einige Zeit, um alles überschaubar zu übergeben.

Ich wünsche Dir, Bernd, nun ein gutes Gelingen und freue mich, dass Du Dich entschlossen hast, die Arbeit als 1. Vorsitzender weiter zu führen. Mit diesem Wimpel möchte ich Dir symbolisch den TuS übergeben.

Also noch einmal vielen Dank an alle!

## **zu Top 10 (Anträge):**

Anträge lagen dem Geschäftsführenden Vorstand nicht vor.

## **zu Top 11 (Verschiedenes):**

Ortsbürgermeisterin Christina Bartels bedankte sich im Namen des Ortsrates bei Karin

Gundelach für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zum Abschluss der Versammlung betonte Bernd-Henning Reupke, dass auch zukünftig die Attraktivität des TuS für junge Menschen, junge Familien und selbstverständlich alle Mitglieder im Vordergrund stehen wird. Dazu wird sich der gesamte Vorstand weiter für eine Sanierung der Laufbahn, für attraktive sportliche Angebote und den Erhalt der Sportanlagen einsetzen.

Vordringliches Ziel ist dazu der Abschluss eines neuen Nutzungsvertrages mit der Gemeinde, da der bisherige in rund 2 Jahren auslaufen wird.

*Michael Warmboldt - Protokollführer  
Karin Gundelach - Versammlungsleitung  
Bernd-Henning Reupke - Versammlungsleitung*

## **Abschiedsworte 2020**

An dieser Stelle möchte ich gern noch einmal meinen Dank für die Übernahme meines Amtes als 1. Vorsitzende durch Dich, Bernd, aussprechen. Da Du schon einige Zeit im Vorstand warst, konntest Du einschätzen, was der Posten beinhaltet. Du wirst natürlich das Amt nach Deinen Gesichtspunkten ausfüllen, was auch richtig ist.

Auch an Andrea und Michael und Euch Abteilungsleiter mein Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Als neu im Team wünsche ich Dir, Jasmin, viel Freude bei der Vorstandsarbeit. Wünschen würde ich mir auch, dass die freien Vorstandsposten, insbesondere der Turnabteilung wieder besetzt werden können. Ich kann nur sagen, dass es mir viel Spaß gemacht hat, auch wenn es den ein oder anderen Ärger gegeben hat. Auch nicht jede Entscheidung war immer richtig. Da ja alles ehrenamtlich gemacht wird, kann nicht jedes Problem in aller Kürze bereinigt werden.

Natürlich genieße ich jetzt auch die Zeit mit anderen Aufgaben. Gern unterstütze ich Euch auch weiter, wenn gewünscht, und bin ja auch als Übungsleiter noch in der Vereinsarbeit dabei.

Aber, was für ein Jahr für den neu gewählten Vorstand!

Kurz nach der Mitgliederversammlung wurde das Sportgeschehen auf null gefahren. Auch die Vorstandsarbeit wurde durch die Corona-Regelungen erschwert. Bis im Frühjahr zumindest für einige Gruppen der Sport wieder im Freien möglich war, fehlte der Sport doch sehr.

Und nun seit Herbst wieder ausgebremst, mit noch ungewissem weiteren Verlauf. Ich hoffe, dass sich dies nicht auf die Vereinsgemeinschaft auswirkt. Für mich kann ich sagen, dass mir die Kontakte im Verein doch sehr fehlen. Also vielen Dank für viele schöne Momente im TuS.

*Karin Gundelach*

## Jahresbericht 2020

Die Damen-Gymnastikgruppe des TuS Hoheneggelsen steht seit dem 31.08.2020 unter neuer Leitung und sagt gleich zweimal „Danke“.

Wie bereits im vorherigen Kehr wieder mitgeteilt, hat die Damen-Gymnastikgruppe seit den Sommerferien nun mit Monika Cammerer eine neue Übungsleiterin. In der ersten Stunde nach den Ferien, am 31. August, haben wir sie herzlich willkommen geheißen und es waren auch fast alle Sportlerinnen anwesend. Das zeigt auch immer wieder, wie groß das Interesse hier ist.

In diesem Zuge wollten wir aber auch gleich mal „Danke sagen“, denn unsere Karin Gundelach vertritt diese Gruppe immer schon, wenn die Übungsleiterin verhindert war und das will sie auch weiterhin so machen. Nun hat sie aber diese Gruppe die letzten 3 Jahre lang schon alleine bewegt und somit war uns die Überraschung sichtlich gelungen als wir sie an diesem Tage mit einem schönen Strauß aus dem Garten und einem Gutschein überraschten.

„Danke Karin, dass du immer für uns da warst und bist.“

Eine Woche später am 07.09.2020 besuchte uns dann nochmal unsere eigentliche Übungsleiterin Heike Stoepke, die bereits seit längerer Zeit gesundheitlich verhindert war. Nun wollten wir sie aber auch noch mal gebührend verabschieden und auch ihr „Danke sagen“ für Ihre Tätigkeit als Übungsleiterin dieser Gruppe. Andrea Frömbling bedankt sich bei der ehemaligen Übungsleiterin Heike Stoepke mit einem Präsent und Sonnenblumen aus Anitas Garten als Dankeschön der Gruppe und nachträglich auch noch zu ihrem kürzlich gewesenen runden Geburtstag.

Auch unsere Heike kam natürlich nicht mit leeren Händen. Sie bedankte sich natürlich auch bei Karin für die lange Vertretung mit einem Strauß aus Sonnenblumen und für die Gruppe gab es eine Rolle Theraband zum Turnen, die Monika in Empfang nehmen durfte. Auch hierfür bedanken wir uns natürlich recht herzlich.

Anschließend hat uns Heike noch einen ausgegeben und wir haben auf ihren Geburtstag und ihre weitere Zukunft angestoßen. Es war eine nette Runde in der Turnhalle.

Neue Teilnehmerinnen sind bei uns immer herzlich willkommen.

Wir turnen regelmäßig montags von 19.00 bis 20.00 Uhr.

*Andrea Frömbling*



*Die Teilnehmerinnen der Damen-Gymnastik mit den Übungsleiterinnen (vorne links Monika Cammerer und rechts Karin Gundelach mit Blumenstrauß)*

## Fahrradtour mit Picknick am Mölmer Wiesenteich

Kurzfristig hat die Damen-Gymnastikgruppe des TuS Hoheneggelsen am 10. August 2020 bei sommerlichen Temperaturen ihre Fahrradtour, ausgearbeitet durch Margarete, gemacht. Aufgrund der hohen Temperaturen sind nicht alle die etwas längere Strecke mitgefahren, aber fast alle kamen mit dem Fahrrad zum Mölmer Wiesenteich, wo wir in Rücksprache mit dem Pächter ein Picknick organisierten. Um die Regelung vor Ort kümmerte sich Ulla und sie versorgte uns mit Kaffee, Tassen und Gläsern, die sie mit der Schiebekarre zum Teich transportierte.



Anschließend machten wir noch einen Rundgang um den Teich und alle waren begeistert, wie schön es dort doch war.



13 Frauen hatten dort ihren Spaß um die Tischdecke auf dem Boden herum. Es gab ein paar leckere Kleinigkeiten zu Essen und zu Trinken.

Ein hilfsbereiter Ehemann (Dank an Manfred) holte dann noch die Kühltaschen mit restlichen Essen und Getränken wieder ab, die vorher von Anita vorbereitet und befüllt wurden. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön an sie.

Es war ein schöner Nachmittag, den wir gerne wiederholen werden.

Die Idee für das Picknick kam von unserer lieben Gudrun, ihr sei natürlich auch dafür gedankt.

*Andrea Frömling*



**Ihre starke Partnerin  
in der Region.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Kirsten Harder**  
**Filialdirektorin**  
**Hildesheimer Börde Ost**  
Geschäftsstelle Hoheneggelsen  
Telefon 05129 809-515  
Hauptstraße 46  
31185 Söhlde

[kirsten.harder@vbhildesheimerboerde.de](mailto:kirsten.harder@vbhildesheimerboerde.de)  
[www.vbhildesheimerboerde.de](http://www.vbhildesheimerboerde.de)

 **Volksbank  
Hildesheimer Börde**

Niederlassung der Hannoverschen Volksbank

## Walking - seit 25 Jahren beim TuS

Eigentlich ...

- \* sollte es ein Jubiläumsjahr werden
- \* wollten wir viel unternehmen
- \* sollte im August 2020 eine Mini-Kreuzfahrt nach Kopenhagen stattfinden

... doch es kam anders!

Corona hat uns gestoppt.

Fast sechs Wochen Sportplatz-Sperrung, danach Sport mit Maske? Doch draußen und mit Abstand schafften wir es, ab 06. Mai wieder gemeinsam unseren Sport auszuüben.

Am 24. September ersetzten wir unser Jubiläums-Wochenende, durch einen Besuch des Lichterparcours in Braunschweig. Mit dem ENNO und der Braunschweiger Straßenbahn fuhren wir zum Anfang der Lichtinstallationen (Nr.1- Nr.15). Wir wollten den Rundgang, der fast immer entlang der Oker geht, natürlich zu Fuß ablaufen. Doch vorher stärkten wir uns in der Tapas-Bar „Jokha“ am Wollmarkt (sehr zu empfehlen).



Dann, es wurde langsam schumrig,



machten wir uns auf den Weg.

Den ganzen Parcours schafften wir nicht, nur ca. 6,5 km, sonst hätten wir unseren Zug nach Haus verpasst.

Aber die Lichtinstallationen 1 – 12 haben wir gesehen und bestaunt. Durch den Theaterpark und den Museumspark bis zum J.-F.-Kennedy-Platz, dann entlang der Okerschleife im Bürgerpark. Hier war es echt finster, aber wir hatten Taschenlampen dabei ...

Ein sehr schöner Tag bzw. Abend in Braunschweig.

Bis Ende Oktober konnten wir noch auf unserem Sportplatz walken, doch seit November gehen bzw. walken wir nur noch privat. Ich wünsche allen Sportlern und Mitgliedern, dass wir gesund durch diese besondere Zeit kommen.

*Christa Lukes (ÜL Walking)*



## Sport in Corona – Zeiten

Als im Mai die Outdoor-Aktivitäten im Sportbereich wieder erlaubt wurden, natürlich mit den vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln, sind wir am 11. Mai erstmals auf den Sportplatz gegangen und haben bei bestem Wetter, unsere Wirbelsäulen-Gymnastik unter der Leitung von Karin Schmollack dort ausgeübt. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und alle haben die frische Luft genossen.

Eine Woche später startete dann auch die Damen-Gymnastik unter der Leitung von Karin Gundelach wieder und alle konnten es kaum erwarten. Auch hier war die Begeisterung groß, sich endlich wieder sportlich mit anderen Damen zu betätigen und natürlich auch auszutauschen.

Letztendlich traf sich dann noch die Früh-sportgruppe (auch unter der Leitung von Karin Gundelach) mittwochs um 8.45 Uhr auf dem Sportgelände, um in gemütlicher Runde ihre Übungen zu absolvieren.



Es gibt da einige Flächen, auf denen wir uns bewegen konnten.

Wir bedanken uns bei den beiden Übungsleiterinnen für Ihr Engagement und freuen uns, wenn sie uns immer bewegen.

Die Wirbelsäulengymnastik findet immer montags von 16.30 – 17.30 Uhr und donnerstags von 19.30 – 20.30 Uhr, statt. Interessierte sind gerne gesehen, bitte Matte, Handtuch und Trinken mitbringen.

*Andrea Frömling*



## 10 Jahre Frühspport

Unsere Frühspport-Gruppe hat ihr 10-jähriges Bestehen begangen. Gerade noch rechtzeitig vor den verschärften Corona-Regeln konnten wir am 21. Oktober 2020 unser Jubiläum feiern. Wir trafen uns im Vereinsheim zu einem Frühstück, wobei wir genügend Platz hatten, um uns mit Abstand aufhalten zu können. Wir haben einen schönen gemütlichen Vormittag zusammen verbracht.

Bei einem kleinen Rückblick ist man schon erstaunt, dass die Gruppe nun schon 10 Jahre besteht. Nachdem die Seniorengymnastik-Gruppe vor ca. 10 Jahren nicht mehr Bestand hatte, wurde nach einer Alternative gesucht. Da es für die Zielgruppe möglich war, auch morgens Sport zu treiben, wurde die Gruppe am Vormittag eingerichtet. Heike Stoepke und Karin Gundelach waren im Wechsel als Übungsleiter im Einsatz. Es war auch als gemischte Gruppe gedacht, wobei aber schnell nur noch die Damen dabei blieben. Heike Stoepke musste aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit leider aufgeben, so dass es bei einer Übungsleiterin blieb. Wir versuchen, uns durch gemäßigte Gymnastik und kleine Spiele für den Alltag fit zu halten.

In der Corona-Zeit haben wir dann vor den Sommerferien draußen Sport angeboten, was gern angenommen wurde. Nach den Sommerferien ging es in die Halle, was auch mit Abstand gut geklappt hat. Leider sind wir nun wieder ganz ausgebremst und hoffen, dass wir bald wieder in gewohnter Weise unseren Sport treiben können.

Gern sind auch neue Gesichter gesehen, wenn es wieder losgehen kann.

Wir treffen uns immer mittwochs von 8.45 Uhr bis 9.45 Uhr.

*Karin Gundelach*



## Herzgruppen

Dieses durch Corona bestimmte Jahr war auch für die Herzgruppen ein besonderes. Nachdem im Frühjahr erst einmal der Lockdown den Sport nicht ermöglichte, haben wir uns im Frühsommer zunächst draußen bewegt. Dabei haben wir die verschiedenen Plätze auf dem Sportgelände genutzt, je nach Schattenbedarf. Dies Angebot draußen wurde ungefähr von der Hälfte der Teilnehmer genutzt, andere blieben doch vorsichtig. Die Diskussion war schon da, ob die doch zur Risikogruppe zählenden Teilnehmer kommen sollten. Dies entschied natürlich jeder selber. Die dabei waren, fühlten und waren aber sicher.



**Pluspunkt  
Gesundheit**   
DEUTSCHER TURNER-BUND

Nach den Sommerferien haben wir dann mit Abständen und einem Coronakonformen Programm in der Halle wieder angefangen. Im Herbst wurden wir bekanntermaßen, wie alle Sportler, wieder ausgebremst. Wie es weiter geht ist noch ungewiss. Obwohl die Kontinuität des Rehasportes besser wäre, sind auch die Verbände wegen der Kontakte für eine Pause.

Wir danken unseren Ärzten M. Pirouzmandi und P. Willgrod für die Gewährleistung der ärztlichen Betreuung der Gruppen, durch die eine Durchführung des Rehasportes überhaupt erst ermöglicht wird.

Ich wünsche mir, dass alle Teilnehmer gesund durch die Pandemie kommen und bald wieder gemeinsam Sport treiben können.

*Karin Gundelach*

## 20 Jahre ambulante Herzsportgruppe

Im Januar 2000 wurde die erste ambulante Herzgruppe beim TuS gegründet. Heinz Ruthemann hatte die Anregung dazu gegeben. Er selbst war schon in einer Herzgruppe in Lengede aus der er seine Erfahrungen mit einbringen konnte. Mit Hilfe von Dr. Peter Willgrod wurden die von den Krankenkassen vorgeschriebenen Rahmenbedingungen für solch eine Gruppe organisiert und seine Bereitschaft zur ärztlichen Betreuung der Gruppe sagte er zu. Die Übungsleiter-Ausbildung für den Reha-Schein nahm ich in Angriff. Defi und Notfallausrüstung konnten durch großzügige Spenden angeschafft werden. Nach einem Info-Abend mit genügend Resonanz startete die Gruppe am 12. Januar 2000 mit 15 Teilnehmern. Bei der ärztlichen Betreuung gab es dann auch die Unterstützung der anderen in der Gemeinde tätigen Ärzte. Da die Teilnehmerzahl mehr wurde, konnte noch eine zweite Gruppe eingerichtet werden. Eine kurze Zeit hatten wir mit Anja Gent eine weitere Übungsleiterin dabei. Die zweite Gruppe ist bis heute geblieben und ich als Übungsleiter auch.

Schöne Erinnerungen gibt es von den jährlichen Ausflügen mit ganz unterschiedlichen Zielen. Sie haben immer viel Spaß gemacht, wie es überhaupt zusammen Freude macht, Sport zu treiben. Besonders gemütlich und stimmungsvoll





sind auch immer die Weihnachtsfeiern, an denen gerne auch die Partner teilnehmen.

So war das 20-jährige Jubiläum natürlich auch ein Grund zu feiern. Anfang Februar haben wir dann das Jubiläum mit einem Sonntags-Brunch begangen. Es konnten einige schon langjährige Teilnehmer und



auch noch wenige aus der ersten Stunde begrüßt werden. Nach einem kleinen Rückblick auf die so schnell vergangenen 20 Jahre Herzsport von mir, wandte sich Manfred Bergander ebenfalls an die Runde. Er hatte die Gründung der Gruppe maßgeblich als damaliger 1. Vorsitzender unterstützt. Mir überreichte er einen großen Blumenkorb als Dank (Danke noch einmal von mir). Natürlich ging der Dank auch an die Ärzte P. Willgrod und M. Pirouzmandi, die weiterhin die Betreuung tätigen. Der Brunch hat allen prima gemundet und wir hatten einen schönen Tag, der allen gefallen hat und in guter Erinnerung behalten wird.

*Karin Gundelach*

# Bericht Fußball / Überdachung Tennis-Terrasse

## Fußball

Bereits im Jahre 2019 meldeten sich zwei junge Leute beim TuS und unterbreiteten dem Vorstand den Vorschlag, eine Jugendmannschaft zu gründen und diese auch zu trainieren. Sie können sich vorstellen, wie erfreut wir darüber waren.

Mit dem Training wurde begonnen und eine neue Mannschaft wurde gemeldet. Leider musste diese zurückgezogen werden, da sich die personelle Decke, als zu gering erwies. Im Laufe der Zeit "bröckelte" leider die Anzahl der Beteiligten. Als sich dann zusätzlich auch noch persönliche Veränderungen bei den Trainern einstellten, musste das von uns so sehr begrüßte Engagement bereits Anfang 2020 wieder eingestellt werden.



Mitte des Jahres meldete sich überraschender Weise ein sehr engagierter junger Mann bei uns, der sehr gern mit einigen Mitstreitern wieder im TuS Hoheneggelsen Fußball spielen will und damit an die lange Tradition anknüpfen möchte. Leider kam hier, aus unterschiedlichen Gründen und sicherlich auch coronabedingt, bisher keine Mannschaft zustande.

Der TuS Hoheneggelsen steht allen interessierten Fußballern offen! Das sei hier ausdrücklich betont. Hemmnisse werden aus dem Weg geräumt! Redet mit uns.

Wir geben nicht auf und halten weiterhin an dem Ziel fest, die Fussballsparte wiederzubeleben.

*Bernd-Henning Reupke*

## Überdachung Tennis-Terrasse

Nachdem bereits im Vorjahr mit dem Bau der Überdachung der Terrasse (die Holzkonstruktion wurde geliefert und errichtet durch die Firma Reulecke, Söhlde) an den Tennisplätzen begonnen worden ist, konnte 2020 diese Überdachung vollendet werden.

Dieser letzte Bauabschnitt gelang in Eigenleistung und mit tatkräftiger Unterstützung durch Jürgen Bonse, ohne dessen Zutun hätte das Dach nicht in der er-



wünschten Qualität fertiggestellt werden können. Ina und Olaf Schierding spendeten noch eine neue Türleibung, Ollo Hoog betätigte sich ebenfalls als Tischler und

Bernd Kuhmeyer übernahm die Elektrifizierung. Zu guter Letzt besorgten Andrea und Andreas Gogolin noch neues Gartenmöbiliar und einen Getränkekühlschrank.

Darüber hinaus waren noch zahlreiche weitere Helfer beteiligt. All diesen, auch wenn sie hier nicht namentlich aufgeführt werden, gebührt unser Dank. Leider konnte im vergangenen Jahr keine ordentliche Einweihungsfeier erfolgen. Das wird nachgeholt, versprochen!

*Bernd-Henning Reupke*



## Tennis „Wir wollten spielen!“

Die Tennissaison Sommer 2020 begann mit der Meldung der Spieler zu Jahresbeginn. Als das Land dann vom Corona Virus erfasst wurde gab es wöchentlich neue Meldungen, unter welchen Bedingungen gespielt werden sollte. Zuerst war das Doppel nicht erlaubt, dann wieder zugelassen. Unter diesen Bedingungen wollten viele Mannschaften nicht mehr spielen. Bis kurz vor Spielbeginn im Juni war sogar ein sanktionsfreier Rückzug der Mannschaft aus dem Spielbetrieb möglich. Die Bedingungen waren klar formuliert: Einzel erlaubt, Doppel nur mit Abstand. Duschen blieben geschlossen und für die Gemütlichkeit sollten die gleichen Regeln gelten wie im privaten Bereich. Auf- oder Abstieg war in dieser Saison ausgeschlossen. Im TuS hat die Meinung überwogen, im Sinne des Sports an den Punktspielen teilzunehmen. „Wir wollen spielen!“ so die Meinung des Mannschaftskapitäns der Herren 40, Jörn Hüge. Am Punktspielbetrieb nahmen somit drei Mannschaften teil. Unser Aushängeschild die Damen 40, die Hoffnungsträger der Herren 40 und eine U10 Mädchenmannschaft.

Die Damen 40 spielte nach mehreren Aufstiegen in der dritthöchsten niedersächsischen Spielklasse und belegte einen guten dritten Rang im ersten Jahr in dieser Klasse. Von ursprünglich acht gemeldeten Mannschaften nahmen hier nur 5 Teams am Spielbetrieb teil. Die Damenmannschaft trainiert am Mittwoch Abend auf dem Tennisplatz mit dem Trainer Laios Levai, einem ehemaligen Daviscup Spieler.

Die ambitionierte Herren 40 Mannschaft spielte in der 2. Regionsklasse in einem Feld mit den beiden großen Hildesheimer Clubs Gelb-Rot-Eintracht und Rot-Weis Hildesheim und erreichte den zweiten Platz mit drei Siegen und einer Niederlage durch ein schlechteres Punktekonto hinter den Erstplatzierten. Für die Herren gibt es am Freitag Abend freies Training. Hier sind Mit-

spieler immer willkommen.

Besondere Freude bereitet allen Tennisfans unsere Jugendmannschaft. In der Klasse U10 spielen drei talentierte Mädchen für den TuS und messen sich mit Tennisspielerinnen bis nach Königslutter. Ein guter vierter Platz von sechs Mannschaften war dann auch der Lohn für die Anstrengung. Die Kinder trainieren am Mittwoch Nachmittag.

Für alle Spielerinnen und Spieler war es wieder eine Freude bei den Heimspielen vor Publikum zu spielen. Unter strenger Einhaltung der Regel waren wieder einige Fans auf der Anlage, um spannende Spiele zu sehen, sich an tollen Ballwechsellern zu erfreuen und in engen Matches zum TuS zu halten.

Im Mittelpunkt des Vereinslebens der Tennisabteilung ist der Tennisplatz. Durch Eigeninitiative der Spielerinnen und Spieler ist hier eine sehr gemütliche Terrasse entstanden. Nun ist es möglich nach Training oder Punktspielen mit Mitspielern oder Gästen hier zu sitzen. Das gehört zum Tennis dazu und hilft dem TuS einen guten Eindruck bei unseren Gästen zu hinterlassen, wenn sie schon die Punkte abgeben mussten.

Für die nächste Saison stehen im Erwachsenenbereich Veränderungen an. Die Nummer eins der Damen wird im Sommer in der höchsten deutschen Spielklasse für Damen 50 beim HTV in Hildesheim spielen. „Viel Glück und vielen Dank für deinen Einsatz Karen“, sagt der TuS.

Die Herren 40 versuchen ihren Stamm an Spielern zu verstärken. Dazu werden befreundete Spieler und Vereine angesprochen. Wer Lust hat, möge sich bitte bei Jörn Hüge melden oder einfach mit Schläger zum Training kommen.

Ebenso sind wir sicher, auch wieder eine Jugendmannschaft melden zu können.

*Helmut Gockel*

## Tischtennis

Wie auch alle anderen Abteilungen leidet die Tischtennis-Abteilung sehr an den Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Nachdem wir bereits seit Anfang 2019 große Probleme hatten, weil die Duschen wegen der Legionellen nicht genutzt werden können und die Trainingsbeteiligung sehr darunter gelitten hat, müssen wir aktuell leider sagen: Die Abteilung findet derzeit nicht statt!

Die Punktspiel-Saison 2019/2020 war in Mitte März abgebrochen worden, die neue Saison wurde im September begonnen, ist aber schon seit Ende Oktober wieder unterbrochen.

Wir hoffen sehr, dass baldmöglichst ein einigermaßen normaler Trainings- und Punktspielbetrieb wieder möglich ist.

## Rückblick 2019/2020

Unmittelbar nach der letzten Jahreshauptversammlung hatte Corona auch beim Tischtennis eingeschlagen. Der Tischtennisverband Niedersachsen hatte den Spielbetrieb zunächst unterbrochen und dann, als einer der ersten Sportverbände überhaupt, sehr schnell die Saison für abgeschlossen erklärt. Dies hatte für unsere Mannschaften sehr unterschiedliche Auswirkungen:

Die 1. Herren hatte zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs in der 1. Bezirksklasse 5 von 9 Rückrundenspielen durchgeführt gehabt. Dabei hatten sie in der Rückrunde bis dahin ausschließlich gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte gespielt gehabt. Die entscheidenden Spiele gegen die Abstiegs-Konkurrenten standen unmittelbar bevor. Als Aufsteiger aus dem Vorjahr hatte man aber bis dahin eine

tolle Saison hingelegt, in der man zwar nur 1x gewinnen konnte (9:7 gegen Nettlingen!), dafür hatte man aber von 14 Spielen gleich 6x Unentschieden gespielt. Vor diesem Hintergrund ist der Klassenerhalt (Platz 8 von 10) auch der verdiente Lohn.

Die 2. Herren traf der Saisonabbruch zum falschen Zeitpunkt. Aufgrund von kurzfristigen Spielausfällen wegen des Wasserschadens in der Bördehalle hatte man weniger Spiele als die Mitkonkurrenten absolviert gehabt und fand sich so am „Ende“ der Saison auf einem Abstiegsplatz (Platz 9 von 10; dahinter nur Söhle) wieder. Die davor liegende Mannschaft hatte nur einen Punkt mehr, dafür aber schon 2 Spiele mehr absolviert. Über eine Sonderregelung haben wir erreichen können, dass das Team nicht absteigen muss, sondern weiter in der 1. Kreisklasse spielen kann.

Für die 3. Herren hingegen wäre es besser gewesen, wenn die Saison schon zu Weihnachten nach der Hinrunde abgebrochen worden wäre. Zu diesem Zeitpunkt lag man in der 3. Kreisklasse mit 10:6 Punkten aussichtsreich auf Platz 2 und begann schon vorsichtig mit den Aufstiegsfeier-Planungen. Danach lief aber leider gar nichts mehr; aus den 4 Spielen in Anfang 2020 holte man nur 1:7 Punkte, so dass am Ende mit 11:13 Punkten nur ein Mittelplatz (Platz 6 von 9) herausprang.



(Vereinsmeisterschaft, 03.10.2020)

## Saison 2020/2021

Die neue Saison startete zunächst wie gewohnt Anfang September; in diesem Jahr allerdings mit diversen corona-bedingten Wettbewerbs-Änderungen. So wird u. a. derzeit kein Doppel gespielt, dafür werden -ähnlich wie beim Tennis- sämtliche Spiele (Einzel) bis zum Ende durchgespielt.

Leider musste der Punktspielbetrieb schon Ende Oktober wieder eingestellt werden. Die aktuellen Tabellen sind noch völlig ohne Aussagekraft, da es in manchen Staffeln sogar Teams gibt, die noch kein einziges Punktspiel in dieser Saison bestritten haben. Zum jetzigen Zeitpunkt wird vom Verband angestrebt, die Saison ab Mitte Februar fortzusetzen und zumindest die fehlenden Spiele der Hinrunde noch durchzuführen. Es bleibt aber hierzu die weitere Entwicklung abzuwarten.



## Vereinsmeisterschaften2020

Glücklicherweise haben wir traditionell am 3. Oktober unsere Vereinsmeisterschaften durchführen können. Die Corona-Situation und die damit verbundenen zu beachtenden Regeln waren aber sicher ein Grund dafür, dass in diesem Jahr weniger Teilnehmer angetreten waren als sonst. Auf die Austragung der Doppel-Meisterschaften wurde ganz verzichtet.

## Die Vereinsmeister 2020:

### Herren:

1. Martin Ohlendorf
2. Rika Pape
3. Thomas Engwicht  
Marcel Kuhmeyer

### Damen:

1. Rika Pape
2. Melanie Sickfeld

## Abschlusstabellen der abgebrochenen Saison 2019/2020

### Herren I – 1. Bezirksklasse –

1. TTG Hönnersum	136: 73	29: 5
2. SV Teutonia Sorsum II	126: 28	28: 0
3. TuS Lühnde	116: 78	21: 9
4. TSV Giesen	122:102	21:11
5. SV Rot-Weiß Ahrbergen	95: 92	16:12
6. SV Emmerke II	99:120	12:20
7. TTS Borsum III	80: 115	8:20
<b>8. TuS Hoheneggelsen</b>	<b>72:118</b>	<b>8:20</b>
9. TuS Nettlingen	74:123	5:25
10. PSV GW Hildesheim III	62:133	2:28

### Herren II – 1. Kreisklasse –

1. MTV Bockenem	126: 78	24: 6
2. TTC Heersum II	121: 68	23: 7
3. SG Marienburger Höhe	125: 92	23: 9
4. TTV Luttrum	113: 87	18:12
5. TTC Binder	89:100	14:14
6. TV Eiche Dingelbe	84: 97	11:17
7. TTC Lechstedt III	81: 114	10:20
8. SC Bettmar II	100:120	10:22
<b>9. TuS Hoheneggelsen II</b>	<b>86:109</b>	<b>9:19</b>
10. TSV Söhlde II	74:134	8:24

### Herren III – 3.Kreisklasse –

1. TTC Binder II	129: 74	25: 5
2. SC Bettmar III	88: 72	16: 8
3. RV Kehr wieder Dinklar IV	98: 82	16:10
4. TuS Nettlingen III	106: 97	14:14
5. TTC Heersum III	72: 73	13: 9
<b>6. TuS Hoheneggelsen III</b>	<b>81: 88</b>	<b>11:13</b>
7. TTC Edelweiß Kl. Elbe V	78: 96	11:15
8. TV Eiche Dingelbe II	83: 85	10:16
9. TTC Binder III	49:117	0:26

*Tilmann Schwerk*

# Sudoku

## Denksport

Ein Sudoku besteht aus drei mal drei Quadraten, die jeweils wieder drei mal drei Felder haben. In jedem dieser Neuner-Quadrate, aber auch in jeder Zeile und jeder Spalte, darf eine Ziffer (von 1 bis 9) nur einmal vorkommen.

Viel Spaß!

	5	6	3	8	4			1
			5		9			
7		9				4		
	2	1		9	6	5	3	
	6							1
	4	7	1	3		6	8	
		5				1		6
			6		5			
6			7	4	3	8	9	

(leicht)

		9						
	4	6	2		8			9
3		5	4		9			8
		7	5			9		3
5	9		1		6		2	4
4		1			3	8		
	5		8		4	1		7
	7		3		5	2	4	
							5	

4	1					3	9	
	9	2		8				
3			1		6			
7	6	1		2				3
		9				7		
	4			6		9	2	8
			5		4			3
				7		4	5	
	5	4					1	7

(mittel)

	4		5	8				6
2	5			3		1		4
		3						9
		4	7	2	8			
			4	6	5	3		
4						7		
8		1		5			6	2
9				7	2		8	

		9	7	8	4			
	4					9		7
	7				2	5		
					8	4		
	2	5				7	8	
		6	3					
		4	1					2
9		3						7
			4	9	6	8		

(schwer)

1	5				6			
		7		4		9		
	8	3						
		5	2		7			9
	9							7
2			3		8	4		
						2	6	
		6		2		3		
			6				8	4

## Bericht der Wanderabteilung

Ein Jahr der „ausgefallenen“ Wanderungen!

Die geplante Wanderung muss leider wegen der Covid-19-Kontaktbeschränkungen ausfallen – das war im letzten Jahr auch für die Wanderabteilung leider die häufigste Mitteilung im Aushangkasten des TuS.

Am 19. Januar, als die Welt noch „in Ordnung“ war, haben wir das Wanderjahr mit der traditionellen Braunkohlwanderung rund um Hoheneggelsen begonnen. Wie immer erwartete uns Helmut Baumgart an der Steinkuhle mit Glühwein, Tee und Gebäck. Helmut sei für seinen Transport der Pausengetränke herzlich gedankt. Wieder in Hoheneggelsen angekommen, war das deftige Grünkohlessen im Clubhaus der Höhepunkt des Wandertages. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sei nochmals herzlich gedankt.

Am 15. Februar konnten wir dann noch unsere Wanderung durch die Osterlinder Waldungen planmäßig durchführen. Der nahe Frühling ließ eine Vorfreude auf schöne Wanderungen aufkommen und auch das zugehörige Kaffeetrinken in Baddeckenstedt rundete den Wandertag ab.

Und dann kam CORONA! Auch alle unsere geplanten Wanderaktivitäten mussten leider ausfallen. Sehr schade war, dass auch die geplante fünftägige Wanderreise nach

Oberhof ausfallen musste. 23 Wanderfreunde hatten sich angemeldet, die Planung der Wandertage war fertig- aber Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben. Wir warten auf die schönere Zeit nach Corona.

Am 11. Oktober haben wir dann den Versuch gestartet, die Wanderei wieder zu beleben. Im Höhenzug oberhalb von Haus Escherde konnten wir bei herrlichem Wetter den Herbstwald genießen. Auch das gemeinsame „Corona-konforme“ Kaffeetrinken in der Gaststätte rundete den Nachmittag ab und ließ auf mehr davon hoffen.

Und dann kam die 2. Welle! Zum Zeitpunkt als dieser Bericht angefertigt wurde, war noch nicht abzusehen, wann die Kontaktbeschränkungen wieder aufgehoben werden können. Daher kann ich auch hier noch keinen Wanderplan für 2021 veröffentlichen. Bitte schauen Sie im Aushangkasten bzw. auf unserer Internetseite nach wie der aktuelle Stand ist. Wer möchte, kann mir auch seine Mailadresse zukommen lassen und wird dann direkt von mir informiert.

Ich möchte mit einem Zitat von Wilhelm von Humboldt meinen Bericht schließen:

*Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.*

Ich freue mich auf Sie / Euch!

Martin Lutter (Wanderwart)  
E-Mail: [lutter.hgls@htp-tel.de](mailto:lutter.hgls@htp-tel.de)



## Wochenende in Hohegeiß vom 04. - 06.09.2020

Weil uns der Aufenthalt in Hohegeiß so gut gefallen hatte, wurde bereits im Jahre 2019 ein erneutes Wochenende im „Haus Berlin“ geplant. Also gleich zwei Übernachtungen nach den Sommerferien gebucht, damit es nicht wieder heißt: „ist schon alles voll“. Leider kam es dann aber zu einer Zitterpartie, ob wir überhaupt reisen dürfen und in unserem erwählten Quartier aufgenommen werden können. Im Sommer 2020 war Reisen jedoch wieder möglich und an unserem Ziel erwartete man uns bereits mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept.

So ging es schließlich am Freitag, dem 04.09.2020, mittags mit privaten PKW los, um die 600 Höhenmeter zu erreichen, auf denen unser Wochenend-Domizil liegt. Nachdem wir in strahlendem Sonnenschein noch auf die letzten Nachzügler warteten, konnten wir um 17:00 Uhr mit zehn Personen ins „Haus Berlin“ einziehen und unsere Zimmer in Beschlag nehmen. Das Hygienekonzept sah im Haus eine „Einbahnstraßen-Regelung“ vor, indem die Haupttreppe nur aufwärts begehbar war und ein Runtergehen nur über die Nebentreppen am Notausgang erfolgen sollte. Weil wir aber die einzigen Gäste im Haus waren, weshalb uns auch kein Fremder auf der Treppe entgegenkommen konnte, wurde diese Regelung dann überflüssig.

Nach dem Abendbrot wurde sogleich ein Plan zur Eroberung des Wurmbergs geschmiedet und wir pilgerten noch durch den Ort, um die Bushaltestelle mit den Abfahrtszeiten in Augenschein zu nehmen. Anschließend hatten wir noch Gelegenheit das Schwimmbad zu benutzen und der



Abend klang gemütlich in unserem Gemeinschaftsraum aus.

Jeden Tag (noch vor dem Frühstück) begannen wir unseren Aufenthalt um 07:00 Uhr mit Wassergymnastik. Also haben wir unter Karins Anleitung intensiv gegen den Wasserdruck gearbeitet und festgestellt, dass auch dabei die Schweißtropfen auf der Stirn stehen können. Zur Entspannung dann noch ein paar Runden schwimmen, kurz duschen und das Frühstück konnte kommen.

Am Samstag wurde nach dem Frühstück noch schnell ein Lunch-Paket eingepackt, und es ging zur Bushaltestelle. Der Linien-



bus brachte uns bis zur Endhaltestelle nach Braunlage. Dort stellten wir fest, dass eine Rückfahrt nach Hohegeiß von hier aus nicht möglich ist. Nachdem wir die Haltestelle für unsere Rückfahrt gesucht hatten, ging dann unsere Wanderung auf den Wurmberg los (höchster Berg Niedersachsens, 971m üNN). An der Talstation der Wurmbergseilbahn vorbei ging es in den Wald zum Wurmberg hinauf. Auf dieser ca. 5 km langen Tour konnten wir nun unser



mitgebrachtes Lunch genießen und standen schließlich am Fuße der alten Wurmbergschanze. Von dieser ist nur noch die Treppe am Hang übriggeblieben.

Auf dem Auslaufbereich der Schanze fahren hier Monstertroller (große Tretroller mit 20 cm breiten Stollenreifen, Scheibenbremsen vorn und hinten) den Berg hinunter bis zur Talstation. Dieser Teil der Strecke ist hier besonders steil und so ist jeder Wanderer froh, dass diese Strecke doch ein paar Meter entfernt liegt und man selbst in Sicherheit ist.

Nun also erst einmal die 376 Stufen hoch. Zwischendurch hat die Treppe ein paar Podeste, von denen aus man weit in die Landschaft blicken kann (oder auf diejenigen, die auch noch die Treppe hochklettern). Oben angekommen piff uns aber gleich ein kräftiger Wind um die Ohren, so dass wir gleich auf die „Wurmberg-Alm“ zusteuerten. Hier wurden wir gleich



überrascht mit der Frage: „Haben Sie reserviert?“ Das hatten wir leider nicht, doch mit einigem Verhandlungsgeschick, gelang es uns hineinzukommen und ein paar Getränke zu uns zu nehmen. So konnten wir von drinnen aus beobachten, wie draußen ein kurzes Unwetter über den Berg zog. Nachdem der Regen nachließ, wurde der Rückweg angetreten. Vorbei an den Wasserwelten ging der Fußweg dann zurück nach Braunlage, diesmal ganz ohne Treppe.

In der Stadt angekommen hatten wir genug Zeit, die Herzog-Wilhelm-Straße entlang zu bummeln. Bei „Puppe’s“ konnten wir uns

mit Heißgetränken aufwärmen und dann ging es mit dem Bus zurück nach Hohegeiß. Hierfür haben wir einfach die nächstgelegene Bushaltestelle angesteuert, so dass unsere morgendliche Suche nach dem Abfahrtsort unnötig wurde. Schließlich waren wir schon ganz durch Braunlage gegangen und mussten diesen Weg nicht unbedingt zurücklaufen.

Im „Haus Berlin“ angekommen stand abends ein Grillabend auf dem Programm

und so wurde ein eingebauter Grill in der Grillhütte entzündet. Durch das raffinierte Abzugssystem kann tatsächlich im Inneren der Hütte gegrillt werden und ist so geschützt vor Wind und Wetter.



Am nächsten Morgen, nach Wassergymnastik und Frühstück, hatten wir auf einem Spaziergang noch das Dorf erkundet. Hierbei waren uns Tannenzweige und Sägespäne aufgefallen, die auf einige Gehwege gestreut wurden. Von Passanten haben wir dann erfahren, dass es anlässlich der stattfindenden „Konfirmation“ hier so Brauch ist.



So konnten wir uns am Sonntag nach dem Mittagessen, mit müden Füßen und vielen neuen Eindrücken, wieder auf den Heimweg machen.

*Bernhard Schweda*

## Fußball 2020

Die Fußballsaison 2019/2020 und 2020/21 ist pandemiebedingt außergewöhnlich verlaufen wie auch in den meisten anderen Sportsparten.



Wie auch schon in der Vergangenheit besteht die Abteilung Fußball im Jahr 2020 nur aus unseren aktiven Schiedsrichtern. Wir sind aber bemüht wieder eine spielfähige spielende Herrenmannschaft für die Zukunft für unseren TuS zu installieren. Erste Gespräche hierzu sind schon angedacht und in Planung.

So vertraten 2020 nur unsere 6 Schiedsrichter (Stand 31.12.20) im Kreis und Bezirk unseren TuS Hoheneggelsen. Ramon Linares und Thomas Nowak gehören zu unseren 2. Höchstpfeifenden und wurden bestens in Begleitung von Beverly und Nico Nowak als Schiedsrichterassistenten im Team unterstützt. Bedingt durch Corona sind einige Endspiele und Turniere für unsere Schiedsrichter ausgefallen, wie U32 Deutsche Meisterschaften oder auch der Traditionelle EVI Cup. Aber auch in Spielen wie mit Mannschaften aus der Oberliga mit Wolfenbüttel oder der A-Jugend Niedersachsen



Liga leiteten unsere Schiedsrichter sicher ihre Spiele mit guter Leistung. Leider wie in allen Sportarten machte uns beim Fußball Corona einen Strich durch die Rechnung. Wie schon im Frühjahr und auch jetzt in der Herbstzeit wur-

de der Fußball eingestellt. Aber auch dort haben die Schiedsrichter in diesen Spielklassen keine Ruhe. Jeden Sonntag absolvieren wir ein Lauftraining von 11 km, egal bei Wind und Wetter. Dazu kommt auch die ständige Auffrischung der Regelfragen für den Fall, dass es morgen wieder losgehen könnte. Also stets fit bleiben auch in diesen schwierigen Zeiten. Thomas Nowak hingegen bestreitet in dieser Saison seine definitive letzte Saison auf Bezirksebene mit über 50 Jahren muss und soll auch mal Schluss sein. Damit zählt er zu dem zweit ältesten in der Spielklasse im Niedersächsischen Fußballverband. Ramon Linares, ebenfalls Schiedsrichter im Bezirk, leitete sogar was in seiner Liga nicht selbstverständlich ist, ein Punktspiel der Altsenioren Ü40 beim ESV Hildesheim, welches ihm immer in Erinnerung bleibt und er auf die hervorragende Gastfreundschaft vor und nach dem Spiel gern zurückblickt, da es im Bezirk leider nicht auch so ist. Zum 01.07. 2020 verließen uns 3 Schiedsrichter in Richtung SC Harsum. Wir wünschen der Familie Bormann weiter einen guten Pfiff und viel Erfolg in ihrem neuen Verein.

## Unsere Schiedsrichter:



*Thomas, Nico und Beverly Nowak*



*Niclas Nowak, Ramon Linares*

*Werner Münstedt*

Unermüdlich ist auch unser langjähriges Mitglied Werner Münstedt im Einsatz. Auch als Rentner verbringt er viel Zeit mit dem Fußball. Wenn er nicht gerade Schiedsrichter für Spiele der 2. bis 4. Kreisklasse an- oder umbesetzt ist, der auch als souveräner und immer beliebter Schiedsrichter im Kreis Hildesheim unterwegs. Sollte ihm dieses nicht ausreichen, führt er auch noch Schiedsrichterbeobachtungen durch.



Da wir auch 3 Schiedsrichterabgänge wie oben zu verbuchen hatten, konnten wir dieses bestens mit einem unseren jüngsten Schiedsrichter kompensieren. Seit Sonntag dem 15.11.20 darf sich der erst 13-jährige Niclas Nowak (als 4. der Familie) als geprüfter Schiedsrichter nennen. Niclas absolvierte im Oktober während der Corona Pause den Schiedsrichter-onlinelehrgang erfolgreich mit seinen 2 gleichaltrigen Freunden und er schloss sich natürlich auch unserem TuS als Schiedsrichter an, obwohl er beim SC Harsum in der C-Jugend als Torwart spielt.



Niclas und seine beiden Freunde vom JFC Kaspel, mit denen er bis zu seinem Wechsel im Sommer zusammen in Kaspel spielte, sorgen schon in den letzten 3 Jahren damals mit knapp 11 Jahren als Schiedsrichter allerdings noch ohne Prüfung wegen des Mindestalters von 14 Jahren unter Aufsicht, beim Sommer und Weihnachts Cup



für Furore. Diese 3 waren stets eine der wichtigen 3 Säulen der Turnierleitung. Schiedsrichtergewinnung, sozialer Aspekt und Spieler/Spielerinnen-Gewinnung im Jugendbereich. Dieses hat Anklang beim Kreisvorsitzenden Detlef Winter und DFB-Vizepräsidenten Günter Diestelrath gefunden unter deren Schirmherrschaft sie im Projekt und Orga Team fest installiert wurden.

*Thomas Nowak*



## Boule-Bahn

### Neues Angebot des TuS für Groß und Klein

Dank der Tatkraft von Mitgliedern des TuS Hoheneggelsen wurde innerhalb von wenigen Tagen eine Boulebahn im Bereich des TuS-Vereinsheims eingerichtet. Initiator war Karl Gundelach, der die zündende Idee hatte. An zwei Freitagen packte die Herrensportgruppe „Volleyball“ um Bernd Kuhmeyer an und fertig war die Boulebahn.

Sie steht nun vornehmlich für alle Mitglieder des TuS zur Nutzung bereit.

Und es macht Spaß!

Denn es geht beim Boule nicht um schneller, höher, weiter oder stärker, sondern um Gefühl und um „kürzer“. Gemeint ist der Abstand der großen Kugeln zur kleinen Kugel, dem sogenannten „Schwein“. Dieser kleinen Kugel gilt es möglichst nah zu kommen.



Gewonnen hat die Mannschaft (oder Person) deren Kugel dem Schwein am nächsten liegt. Beim Spiel kann sich das Blatt für die jeweilige Mannschaft jederzeit wenden. Ein guter Wurf reicht aus, um das Schwein in eine neue Position zu bringen und schon hat sich das Blatt gewendet. Das macht die Sache spannend und spaßig. Probieren Sie es aus!

Natürlich kann dieser Sport auch mit dem nötigen Abstand der Mitspieler zueinander ausgeübt werden.

Boulekugeln und das Regelwerk liegen im Vereinsheim bereit. Der Schlüssel für die beiden Bahnen kann bis auf Weiteres bei den Vorstandsmitgliedern des TuS abgeholt werden.

*Bernd-Henning Reupke*



Der TuS Hoheneggelsen erhält das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ für seine Gesundheitssport-Angebote bereits zum 10. Mal.

In kleiner Runde wurden am 7. September 2020 nach einer Sportstunde präventive Wirbelsäulengymnastik zwei Ehrungen vorgenommen. Aufgrund von Corona wurde die Verleihung nicht von einem Verbandsvertreter durchgeführt.

Erst kürzlich erhielt der Verein die Verlängerung des Qualitätssiegel im Bereich „präventive Wirbelsäulengymnastik“ für Karin Schmollack bereits zum 9. Mal und schon im vorigen Jahr gab es die 10. Verlängerung für den Pluspunkt Gesundheit vom DTB im Bereich „Reha-Herzsport“ für Karin Gundelach.

Der 1. Vorsitzende Bernd-Henning Reupke übergab den beiden Übungsleiterinnen ihre Urkunden mit einem Blumenstrauß und bedankte sich bei Ihnen für Ihr langjähriges Engagement.

Karin Gundelach bietet den ambulanten Herzsport bereits seit 20 Jahren an, zur Zeit findet er immer dienstags von 13.00 bis 14.30 Uhr und von 14.30 bis 16.00 Uhr statt.

Karin Schmollack leitet die präventive Wirbelsäulengymnastik auch schon seit fast 18 Jahren, montags von 16.30 – 17.30 Uhr und donnerstags von 19.30 – 20.30 Uhr.

Gern sind neue Teilnehmer willkommen.

*Andrea Frömling*



*hinten: Teilnehmer der Wirbelsäulengymnastik bei der Urkunden-Verleihung  
vorne (von links): Karin Gundelach, Bernd-Henning Reupke, Karin Schmollack*



**Pluspunkt  
Gesundheit** 

DEUTSCHER TURNER-BUND

## Homepage

Unsere Homepage erstrahlt in neuem Glanz.

<http://www.TuS-Hoheneggelsen.de>

So werden alle auf unserer neuen Homepage begrüßt:



## **Herzlich willkommen!!!!**

Lieber Besucher,

der Vorstand des TuS Hoheneggelsen v. 1892 heißt Sie herzlich willkommen auf unserer Homepage. Die Seite zeigt Ihnen unsere Angebote und Kontaktmöglichkeiten unseres Vereines auf.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, und hoffen Sie in einer unserer Sportgruppen begrüßen zu können.

Mit sportlichem Gruß

Bernd-Henning Reupke, 1. Vorsitzender

## Inserentenverzeichnis:

VGH, Jens & Tim Paul	2
Apotheke Hoheneggelsen	2
Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine	9
Klein Berliner Hof	10
Tischlerei Schierding	13
Volksbank NL Hildesheimer Börde	24
Kreuzberg Automobile	43
Brillenstudio Goldbeck	43
Kreuzberg Fahrräder	44
Salon Kuhmeyer	44

**klick mal wieder auf  
TuS-Hoheneggelsen.de**

Wir danken unseren treuen Anzeigen-Kunden, die es uns ermöglichen auch diese Ausgabe des Tus-intern zu finanzieren.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn auch Ihre Anzeige hier erscheinen soll.

*Der Vorstand*



# Salon Kuhnmeyer



Di bis Fr | 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa | 8.00 - 12.00 Uhr

Tiefe Str. 2 - Hoheneggelsen  
Termine unter: 05129 - 428

## Kreuzberg Automobile GmbH

Kfz-Technik-Meisterbetrieb – **Fahrräder** – Ersatzteile – Service



wir machen, dass es fährt.

Hauptstraße 76 • 31185 Hoheneggelsen  
☎ 051 29/4 64 • [www.kreuzberg.go1a.de](http://www.kreuzberg.go1a.de)